

Gemeinde Angath

6300 Angath 110

Tel.: 05332/74326

Fax: 05332/74326-4

Email: gemeindeamt@angath.at

www.angath.at



Angather Bote

Ausgabe 6 - April 2009 - Information der Gemeinde Angath



Nach einem langen Winter sehnt sich jeder nach Sonne und frischer Luft. Die Natur zeigt nun wiederum ihr farbenprächtiges Kleid, auch wenn die Berggipfel der Umgebung noch allzusehr an die kalte Zeit erinnern.

Liebe Angatherinnen, liebe Angather!

Der Beginn des neuen Jahres 2009 stand ganz im Zeichen der weltweiten Wirtschaftskrise. Einmal mehr wurde uns allen bewusst, wie sehr unser Land, unsere Gemeinde und jeder einzelne von uns von internationalen Entwicklungen abhängig ist, ohne diese maßgeblich beeinflussen zu können.

Das vergangene Jahr konnte wieder erfolgreich abgeschlossen und viele Projekte realisiert werden.

Die finanzielle Situation der Gemeinde Angath ist trotz Investitionen von 352.000,- Euro im Jahr 2008 geordnet, aber die Krise wird nicht spurlos vorübergehen - die Kürzung der Ertragsanteile seitens des Bundes wurde bereits angekündigt - und daher ist es notwendig, die zur Verfügung stehenden Mittel besonders verantwortungsvoll und effizient einzusetzen um die Rücklagen und das relativ niedrige Niveau unserer Gemeindegebühren zu halten.

Eine Einsparungsmaßnahme, die im letzten Jahr abgeschlossen wurde und die allen was bringt ist die Umstellung der Straßenbeleuchtung. Die Leuchtkörper wurden auf 50 Watt Ökoleuchten umgestellt. Das bringt eine Stromersparnis von 25 Prozent.

Mehrere Muren verlegten den Inntaradweg Richtung Innsteg. Erfreulicherweise konnte dieser rasch saniert und innerhalb eines Monats wieder geöffnet werden. Eine Beteiligung an den Kosten für die

Sanierungsarbeiten wird vom Land Tirol, von der Stadt Wörgl sowie vom Tourismusverband erwartet.

Die notwendigen Beschlüsse, sowie die Flächenwidmungsplanänderung und die Bebauungspläne für den Bau der Wohnanlage Fürth wurden am 11. März vom Gemeinderat gefasst. Als letzte Hürde ist noch die Genehmigung vom Land Tirol nötig.

Keine Neuigkeiten gibt es derzeit hinsichtlich der Inntaltrasse. Die BEG wollte eigentlich im Jänner, dann im März über den neuesten Stand informieren. Nunmehr wurde der Mai dafür vorgesehen.

Seitens der ASFINAG/OMV wird damit gerechnet, dass ein neues Projekt eingereicht wird. Eine Verbesserung der Lärmbelastung für die Bevölkerung wird erwartet. Die Öffentlichkeit wird nach Objekteinreichung informiert.

Mit 1. Jänner 2010 sollten in Angath neue Adressen eingeführt werden. Da dies doch eine sehr weitreichende Entscheidung ist, wurde dafür ein Hausnummern-Ausschuss installiert, der sich nun für die Einführung von Straßenbezeichnungen entschieden hat. Ein Entwurf des Konzeptes wird jedem Haushalt übermittelt. Berechtigte Änderungswünsche können vom Ausschuss noch eingearbeitet werden.



Ich wünsche allen Gemeindebürgern einen angenehmen Frühling und ein gutes Gedeihen der Blumen und Pflanzen im Garten.

A handwritten signature in black ink that reads "Haaser J".

Bürgermeister Josef Haaser



Mietkaufwohnanlage Fürth

Mit voraussichtlichem Baubeginn März 2010 will die Neue Heimat Tirol im Ortsteil Fürth mit dem ersten Bauabschnitt der Wohnanlage beginnen. Die Fertigstellung wird 2011 erfolgen. Es ist beabsichtigt 18 Wohnungen zu errichten. Vor allem jungen Leute aus unserer Gemeinde sollte damit Gelegenheit geboten werden, weiterhin in Angath wohnen zu können. Die Neue Heimat Tirol errichtet preiswerte und gut geförderte Wohnungen mit einem hohen Qualitätsstandard.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnung im Ortsteil Fürth haben und auf die Postwurfsendung der Neuen Heimat Tirol noch nicht reagiert haben, dann sollten Sie dies umgehend erledigen. In der Gemeinde liegen entsprechende Blätter auf, aufgrund dessen Ihnen ein unverbindliches Angebot erstellt wird. Das Vergaberecht für die Wohnungen hat die Gemeinde Angath.

Rechnungsabschluss 2008

Vom Gemeinderat wurde am 11. März 2009 der Rechnungsabschluss für das Jahr 2008 einstimmig beschlossen.

Das Haushaltsjahr 2008 schließt im öffentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen in der Höhe von 1.734.314,53 Euro und Gesamtausgaben in der Höhe von 1.343.321,67.

Der Verschuldungsgrad sinkt, dank umsichtiger Finanzplanung kontinuierlich und lag zum Ende des Jahres 2008 bei 6,06 Prozent gegenüber 9,03 Prozent im Jahr 2006. Der Schuldenstand zum 31.12.2008 betrug 251.483,95 Euro und stammt aus der seinerzeitigen Errichtung des Abwasserkanals.

352.190,27 Euro wurden an einmaligen Ausgaben für diverse Investitionen und Sanierungen aufgebracht. Davon erhält die Gemeinde 135.352,66 Euro an Bedarfszuweisungen des Landes Tirol.

Mit 31.12.2008 verfügt Angath über Rücklagen in der Höhe von 165.055,61 Euro und ein Kassa- und Bankguthaben von 323.083,56 Euro.

Die Jahresrechnung 2008 ergab trotz zahlreicher Ausgaben einen Überschuss von 390.992,86 Euro.

Einmalige Investitionen:

Sanierung Haus FF und Musik	€ 146.726,54
Straße Ehrnhart – Larch Otto	€ 53.941,43
Sanierung Innbrücke	€ 10.833,34
Diverse Straßensanierungen	€ 15.795,77
Sanierung Radweg	€ 15.923,62
Sanierung Friedhof	€ 16.285,02
Klärwerkserweiterung	€ 92.684,55

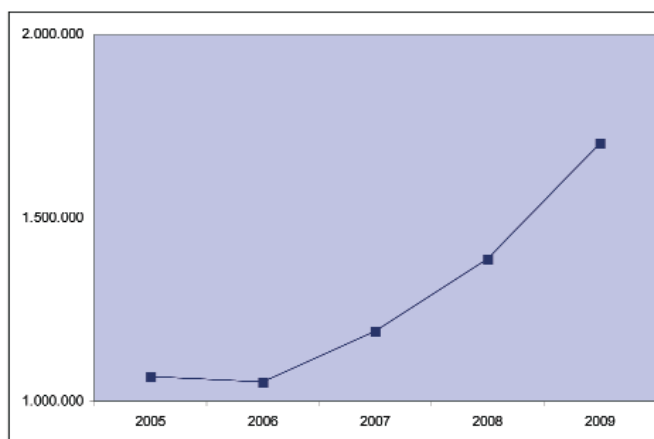
	€ 352.190,27

Bedarfszuweisungen für obige Objekte: € 135.352,66

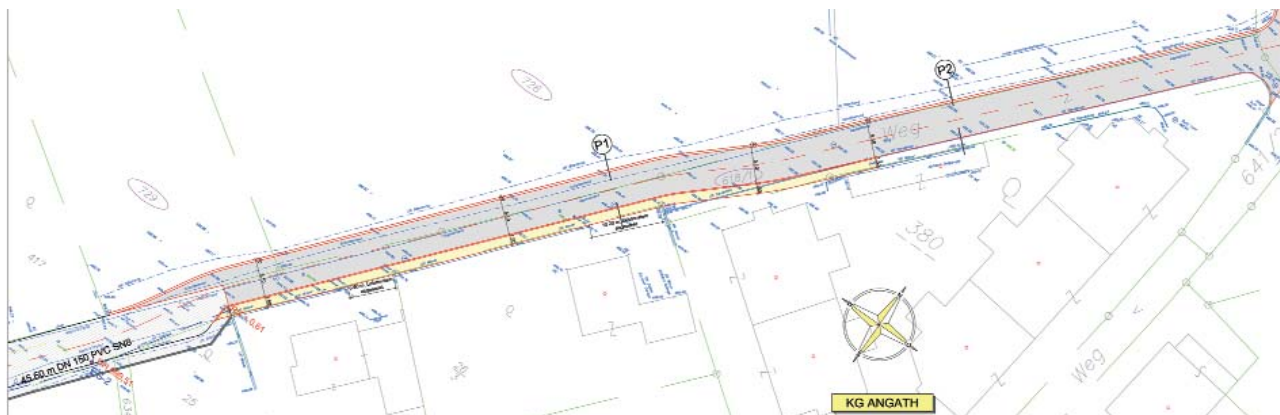
Budget der letzten fünf Jahre in Zahlen:

2005:	1.068.700,--
2006:	1.052.400,--
2007:	1.191.400,--
2008:	1.389.100,--
2009:	1.702.100,--

Budgetentwicklung



Geplanter zweiter Abschnitt Straßenveränderung Larch-Stockstadl



Der erste Abschnitt der Straßenerweiterung und Gehsteigerrichtung im Bereich Larch - Stockstadl wurde bereits im Vorjahr fertiggestellt; der Plan für den zweiten Abschnitt ist vom Gemeinderat abgesegnet. Um diesen verwirklichen zu können, muss jedoch noch eine Einigung mit den Grundeigentümern gefunden werden.

Straßenverbreiterung beim Pranzenhof



Im Vorjahr fiel der „Pränzenhof“ einem Brand zum Opfer und im Zuge der Abriss- und Aufräumarbeiten konnte nach längeren Verhandlungen mit den Grundeigentümern ein Grundtausch vereinbart werden. Dadurch kann die unübersichtliche Engstelle in der Kurve entschärft werden. Die rote Fläche wird in das Öffentliche Gut übernommen und für die Verbreiterung der Straße verwendet, die grüne Fläche gehört nun zum Grundstück.

Projekt „Schule am Bauernhof“

Seit mehreren Jahren schon bieten die Angather Bäuerinnen an der Volksschule das Projekt „Schule am Bauernhof“ an. Dies findet bei den Schülern immer großen Anklang.

Projekt „Schmatzi“

Essen mit allen Sinnen genießen - das ist das Projekt „Schmatzi“, das die Bäuerinnen im Kindergarten forcieren.

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, 4. April, haben fünf Mitglieder der FF Angath am Wissenstest der Feuerwehrjugend teilgenommen.

Das Leistungsabzeichen in Bronze erhielten Martina Hauser, Johanna Matt, Philipp Einwaller und Lukas Seemüller, das Leistungsabzeichen in Bronze erhielt Patrick Achrainner.



Murenabgang am Radweg

Nach einem Murenabgang in der Nacht von 27. auf 28. Februar 2009 musste der Radweg gesperrt werden. In den folgenden Tagen kam es zu zwei weiteren, kleineren Murenabgängen. Die Aufräum- und Sicherungsarbeiten sind bereits erfolgt, und der Radweg konnte am 30. März wieder geöffnet werden.



Am 7. März wurde Rita Hauser im Rahmen der 40-Jahr-Feier „Forum Blühendes Tirol“ im Landhaus in Innsbruck die Anerkennungsurkunde des Landes überreicht.

Bgm. Josef Haaser gratulierte auch im Namen der Gemeinde und wünscht weiterhin viel Freude bei der Pflege der Blumen und Pflanzen.

Achtung Feuerbrand ist noch nicht ausgerottet

Beliebte Wirtspflanzen für den Feuerbrand:



Mülltrennung beim Friedhof beachten

Zu Problemen kommt es immer wieder am Friedhof, weil in keiner Weise auf die Mülltrennung geachtet wird. Alle Gartenabfälle bitte in die Biomülltonne werfen, das Übrige in die Restmülltonne. Die Entsorgung wird dadurch wesentlich kostengünstiger und davon profitiert jeder Gemeindebürger.

Erreichbarkeit des Sprengels

Das Sprengelbüro ist jeweils Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr besetzt. Telefonisch sind wir zu diesen Zeiten unter der TelNr. 05332/56660 erreichbar.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen sowie in dringenden Fällen unter der neu installierten Handy-Nr. 0650/6674224 (bis 18 Uhr) mit einer Mitarbeiterin des Sprengels Kontakt aufnehmen, die dann je nach Dringlichkeit weitere Schritte veranlassen wird. Wir möchten jedoch betonen, dass wir keine Notrufeinrichtung sind und in Notfällen bzw. falls vom Sprengel niemand erreichbar ist, weiterhin der Hausarzt oder die Rettung zu verständigen sind.

Obfrau Edith Schwarz

Die Pflanzenseuche Feuerbrand hat sich in den letzten zehn Jahren in Österreich etabliert. Blätter und Blüten befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz.

Wenn Sie an Ihren Pflanzen ähnliche Merkmale feststellen, setzen Sie bitte keine voreiligen Schritte - es besteht keine Gefahr für Mensch und Tier.

Informieren Sie sofort die Gemeinde, Telefon 05332/74326.

Es besteht eine gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht!

Ein Fachmann wird Sie aufsuchen um festzustellen, ob Ihre Pflanzen tatsächlich vom Feuerbrand oder von einer anderen Krankheit befallen sind und Sie über die weitere Vorgehensweise informieren.

Termine - nicht versäumen!

Der **Eisschützenverein Angath** lädt am 16. Mai ab 9 Uhr zur **Dorfmeisterschaft** ein, gleichzeitig wird das 30 jährige Bestehen des Vereins gefeiert.

Ab 17 Uhr ist die Preisverteilung und danach Unterhaltung mit den „Surfassl Buam“

Am 26. Juni findet ab 18 Uhr die **Jungbürgerfeier** statt. Als Ehrengast wird LH Günter Platter nach Angath kommen. Die Jungbürger der Jahrgänge 1985 bis 1991 erhalten noch eine Einladung.

Am 18. Juli wird zum bereits traditionellen **Angather Dorffest** eingeladen. Megatombola - der Eintritt ist frei!

Die **Muttertagsfeier** findet am 7. Mai um 18.30 Uhr im Mehrzwecksaal der Volksschule statt. Alle Mütter und Großmütter sind dazu herzlich eingeladen.

Kirchliche Termine:

Firmung am 9. Mai und **Erstkommunion** am 24. Mai

LFI-Kurs **“Fünf-Minuten-Geschenke für jede Gelegenheit”** am 5. Mai von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr im Gemeindezentrum Angath. Referentin ist Alexandra Ringler, Anmeldungen sind bis 1. Mai bei der Ortsbäuerin Margreth Osl notwendig. Kursgebühr ist 11 Euro + Materialkosten.

Zum Inhalt: Mit einfachen Zutaten aus Küche und Garten lassen sich die Geschenke in kurzer Zeit herstellen. Vorwiegend werden saisonale und regionale Produkte verwendet. Die fantasievolle Verpackung verleiht dem Geschenk die besondere Note.

LFI-Kurs **“Vielfalt aus dem Wok”** am 19. Mai von 19.30 Uhr bis 22.30 Uhr im Gemeindezentrum Angath. Kursleiterin ist Eva Warstätter, Anmeldungen sind bis 15. Mai bei der Ortsbäuerin Margreth Osl notwendig. Tel: 0664/1778507 oder 05332/72070. Kursgebühr ist 11 Euro + Materialkosten.

Zum Inhalt: Durch praktische Anleitung und einfache Rezepte wird der Umgang mit dem Wok vermittelt. Regionale, frische Lebensmittel werden schonend und schnell zubereitet.

Dank aus dem Kindergarten

Der Kindergarten dankt der Raiba Wörgl/Angath/Angerberg für die Preise, die alljährlich für die Faschingsfeier zur Verfügung gestellt werden.

Standesfälle

Wir gratulieren:

65 Jahre:

Anna Bertagnol
Martina Pradler
Ingeborg Gschwentner
Peter Gostner



70 Jahre:

Johanna Manzl

Wir begrüßen die neue Gemeindebürger

Lukas Holzer



Verabschieden mussten wir uns von:

Hermann Manzl, 64
Katharina Gschwentner, 75
Frieda Fahrthofer, 76



Das goldene Hochzeits- jubiläum feierten:

Maria und Michael Wibmer



Gratulation den Jubilaren



Kathi Fuchs zum 80er



Josef Kirchler zum 80er



Johann Gschwentner zum 85er



Marianne Ostermann zum 80er

Allen Jubilaren wünschen der Bürgermeister und die Gemeinderäte in Vertretung aller Gemeindebürger alles Gute und vor allem Gesundheit.

Zwei Musikanten feierten die goldene Hochzeit und Bgm. Josef Haaser und BH Michael Berger gratulierten den Jubilaren. Aloisia und Josef Bauer führen nach wie vor ein sehr aktives Leben. Die Gattin von Leopold Fahrthofer, Frieda, ist allerdings kurz vor der offiziellen Gratulation durch den Bezirkshauptmann, der die Grüße des Landes sowie die Ehrengabe überbringt, verstorben.

Sowohl Josef Bauer als auch Leopold Fahrthofer waren viele Jahre bei der BMK Angath aktiv. Josef Bauer ist langjähriger Leiter des Kirchenchors.



Am 25. und 26. März fand die Musterung für das Österreichische Bundesheer statt. Die Angather Jugendlichen wurden anschließend von der Gemeinde zum Mittagessen in den Kammerhof eingeladen. Im Bild v.li.: Bgm: Josef Haaser, Sebastian Ortner, Dominik Freidorfer, Mario Reibmayr, Patrick Seemüller, Alexander Bertagnol, Marco Egger, Matthias Klosterhuber.

Redaktionschluss

Für die siebte Ausgabe des Angather Boten ist Ende Juli Redaktionsschluss. Erscheinungstermin ist Mitte August. Alle Vereine und Organisationen können ihre Termine, Meldungen, Veranstaltungsberichte etc. beim Redaktionsteam abgeben. Email: buchhaltung@angath.at (Silvia Freidorfer) oder briggitte.eberharter@snw.at

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Angath
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Haaser
Redaktion:
Silvia Freidorfer Tel: 05332/74326-3
Brigitte Eberharter Tel: 0664/2128135
Druck: Aschenbrenner, Kufstein

Neuer Kapellmeister bei der BMK Angath

Bei der Jahreshauptversammlung der BMK Angath am 13. Jänner wurde Peter Steinbacher zum neuen Kapellmeister gewählt. Peter ist 33 Jahre alt und seit über 20 Jahren Mitglied der Kapelle. Helmut Unterweger wird ihn als Stellvertreter unterstützen.

Für die Musikkapelle ist es besonders erfreulich, dass ihr neuer musikalischer Leiter aus den eigenen Reihen kommt. Obmann Josef Kirchler dankte den Mitgliedern für den Einsatz im Jahr 2008, gab einen Ausblick auf die Tätigkeiten des heurigen Jahres und wünschte dem neuen Kapellmeister viel Glück und Freude bei seiner Aufgabe.

Bei Proben, Konzerten, kirchlichen Feierlichkeiten und sonstigen Ausrückungen trafen sich die Musikanten der BMK Angath im Jahr 2008 insgesamt 95 Mal. Derzeit hat die Kapelle 51 Mitglieder und 20 in Ausbildung stehende Jungmusikanten/innen.

Als Gemeindevertreter war Bgm. Josef Haaser bei der Versammlung anwesend. Er hob die Bedeutung der Musikkapelle für die Gemeinde hervor und zeigte sich stolz über den erreichten "Ausgezeichneten Erfolg" der BMK bei der Marschmusikbewertung beim vergangenen



Kapellmeister Peter Steinbacher mit Obmann Josef Kirchler.

Österreichischen Blasmusikfest in Wien. Die BMK Angath legt großen Wert auf die Jungmusikerausbildung. Bianca Hauser hat kürzlich das bronzene Leistungsabzeichen abgelegt und ist somit aktives Mitglied bei der Kapelle. Wir würden uns freuen, wenn sich auch heuer wieder ein paar Kinder dazu anschließen könnten, ein Instrument über die Musikkapelle zu erlernen. Natürlich unterstützen wir auch Erwachsene, die den Wunsch haben der Musikkapelle beizutreten.

Jungmusikerausbildung, Instrumentenankauf und die Einkleidung von Musikanten/innen ergeben für die BMK Angath jedes Jahr enorme Ausgaben. Deshalb erlauben wir uns auch heuer wieder, am 30. April und 1. Mai die traditionellen Maiständchen zu spielen und freuen uns über jede Spende.

Mit einem Ständchen gratulierte die Musikkapelle Bürgermeister Josef Haaser zu seinem 51. Geburtstag.

Die BMK Angath möchte darauf hinweisen, dass eine kleine Gruppe gebildet wurde, welche auf Wunsch, bei Beerdigungen mit Trauermärschen für eine musikalische Umrahmung sorgt.

Wie bereits im Vorjahr, veranstaltet die BMK Angath auch heuer wieder einen Frühschoppen nach der Fronleichnam - Prozession am 15. Juni beim Angather Dorfplatz. Für Unterhaltung sorgen der Angather Blechschaden und die Innberger Tanzmusik.

Am Donnerstag den 25. Juni findet ein zusätzliches Platzkonzert statt, bei welchem uns der Tourismusverband mit Feriengästen besuchen wird. Die BMK Angath sorgt für die Bewirtung und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

BMK Angath

133. Jahreshauptversammlung der FF Angath

Am Samstag, 28. Februar fand die 133. Jahreshauptversammlung der FF Angath statt. Kommandant Franz Haselsberger konnte als Ehrengäste Feuerwehrkurat Walter Hirschbichler, Bgm. Josef Haaser, die Ehrenmitglieder Johann Wimpissinger und Georg Horngacher, Abschnittskommandant Manfred Farthofer, Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr und den Postenkommandant der Polizeiinspektion Wörgl, Hannes Mayr begrüßen.

In seinem Tätigkeitsbericht hob der Kommandant die zwei Großeinsätze beim Bauernhofbrand "Pranzen" am 6. Mai und den Sturmshaden vom 23. Juni besonders hervor.

Die FF Angath hat derzeit 59 Mitglieder, von denen 37 im Aktivstand, 13 im Reservestand und neun bei der Jugendfeuerwehr sind. Sehr erfreulich ist der Neueintritt von Philipp Einwaller, Martina Hauser, Johanna Matt und Lukas Seemüller bei der Feuerwehrjugend. Den Höhepunkt bei dieser Versammlung



Die Geehrten der FF Angath.

bildete neben der Angelobung und Übernahme in den Aktivstand von vier Mitgliedern aus der Feuerwehrjugend - Hannes Gschwentner, Dominik Kapfinger, Patrick Knörzer und Maximilian Ortner - die Auszeichnung langjähriger Feuerwehrmitglieder. So wurden Bruno Hauser und Peter Wimpissinger für 25 Jahre und Josef Exenberger für 40 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit geehrt.

Überrascht wurden Kdt. Franz Haselsberger und sein Stellvertreter Andreas Wimpissinger von Bezirkskommandant



Hannes Gschwentner, Dominik Kapfinger, Maximilian Ortner und Patrik Knörzer.

Mayr und Abschnittskommandant Farthofer.

Sie überreichten im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol das Verdienstzeichen in Bronze für über 15-jährige Tätigkeit in ihrer Feuerwehrfunktion.



Patrik Achrainer erhält von den Jugendbetreuern Bruno Hauser und Sylvia Freund die erste Belobigung.



Kleine Künstler

Am 5. März war die Künstlerin Nina Schmid zu Gast in der 4. Klasse. Sie gestaltete mit den Schülern Schildkröten durch Mischen vieler verschiedener Grüntöne. Die Bilder sind, wie man sieht, gut gelungen.

Aktives Jungscharjahr

In der Jungschar gibt es viele Aktivitäten, zu denen wir uns ein Mal im Monat treffen. Im abgelaufenen Jahr waren es das große Spielefest in Söll, der Martini-Umzug, die Adventwallfahrt und das Anklöpfeln, so wie das Eislaufen am Angerberg und der Fasching durfte ebenfalls nicht zu kurz kommen. Bei der Missio-Kinderfastenaktion 2009 für Kolumbien haben wir teilgenommen. Mit unserer Spende wollen wir dazu beitragen, dass die Kinder in den Elendsdörfern zur Schule gehen können. Am 27. April gibt es beim nächsten JS-Nachmittag eine Erlebniswanderung mit Kinesiologie. Ende Mai gibt es Mutter- und Vatertagsüberraschungen, sowie am 20. oder 27. Juni eine große Abschlussfahrt. Zum Dankgottesdienst am 5. Juli sind alle Jungscharkinder der letzten fünf Jahre, sowie die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

Affen im Wilden Kaiser?



Die Jägerin Sabine Gwirl gewährte den Schülern der zweiten Klasse Einblicke in die zahlreichen Aufgaben eines Jägers.

Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über heimische Waldbewohner und richtiges Verhalten im Wald. Gespannt lauschten die Kinder den Aufnahmen eines röhrenden Hirschs und beobachte-

ten die ersten unsicheren Schritte eines Rehkitzes.

Über die Jägersprache staunten die Schüler besonders. In dieser werden nämlich die Murmeltierjungen "Affen" genannt.

Vielleicht macht ja jemand im Sommer aufregende Beobachtungen beim Wandern im Kaisergebirge.

Sport und Spaß im Winter

In diesem Winter wurden in der 1. Klasse der Volksschule Angath einige sportliche Aktivitäten durchgeführt, was bei den Kindern große Zustimmung fand. Im Sinne einer "Bewegten Schule" starteten die SchülerInnen mit ihrer Klassenlehrerin Sandra Stürner zum gemeinsamen Eislaufen, Schifahren, Langlaufen und zum Spiel im Schnee.

Gefördert wurde damit neben dem Gemeinschaftssinn auch die Freude an der Bewegung in der Natur in Form verschiedener Wintersportarten.



Angath ist online

Besuchen Sie uns im Internet

www.angath.at

Bluatschink live

Am Faschingsdienstag konnten die Kinder der VS Angath gemeinsam mit den Schülern der Volksschulen Bruckhäusl und Oberlangkampfen musikalische Bekanntschaft mit dem Bluatschink und Ritter Rüdiger machen. Unterhaltsam und gestenreich wurden Lieder über Umwelt- und Tierschutz sowie Sprachspiellieder zum Besten gegeben. Neben dem Hörgenuss war das Konzert auch ein Bewegungsfeuerwerk, das alle zum Mitmachen animierte.

